

Noch einfacher ging es mit einer Einzelfrankatur der 371.



BS



BS



HM



HM

Ein Sahneteilchen ist die nachfolgende Karte mit einem Viererblock der Mi-Nr. 209 Wb vom 6.8.23. Nach einem solchen Beleg dürfte sich der eine oder Belegsammler sehnen.



Einfach
aufkleben

Ich bestätige Ihnen den Eingang Ihres Schecks von M. 3 366 850,-, welchen ich Ihrem werten Konto dankend gutgeschrieben habe.

Stets gern zu Ihren Diensten, begrüße ich Sie

hochachtungsvoll
WILHELM SCHAPER
MÜNSTER I. W.

Kontenstand vom	28/7 23 Mk. 3.379.700,-
Heutige Stellung Mk.	3.366.850,-
Heutiger Stand Mk.	12.900,-

Münster, den 6. Aug. 1923

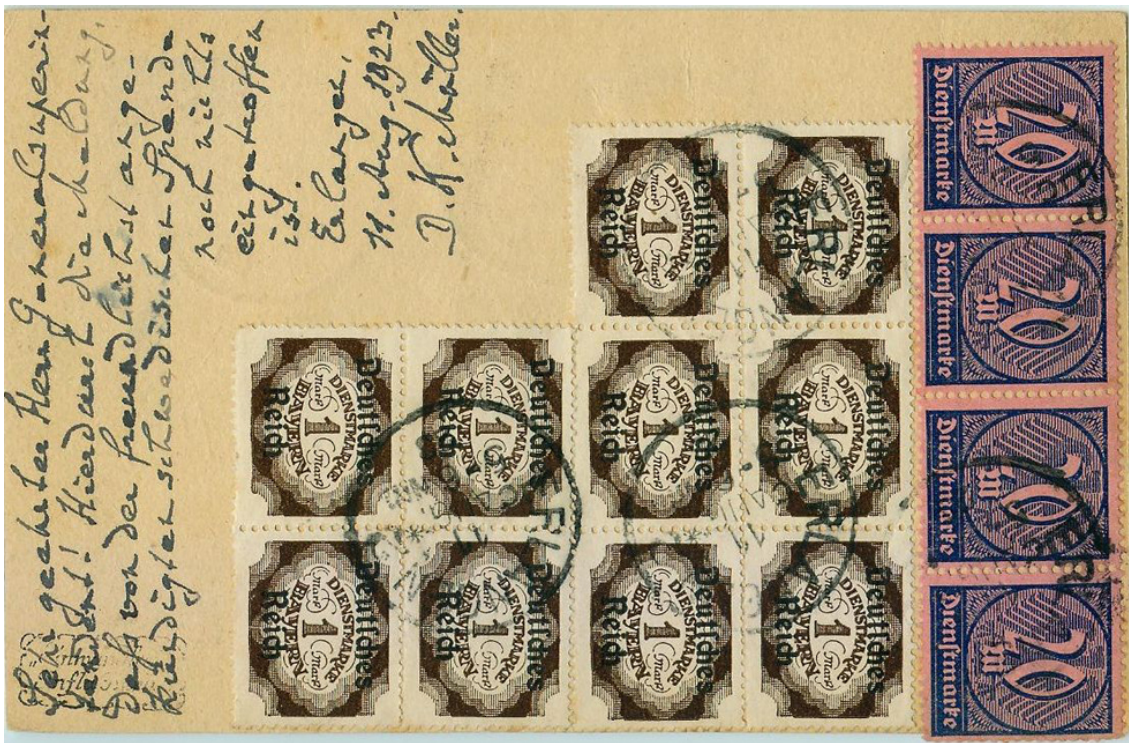
EDS

Nicht zu verachten auch die Buntfrankatur der MiNr. 243 und 245, wobei letztere recht selten auf Beleg zu finden ist.



Hier eine Karte mit Aufbrauch kleiner Werte, bei der die 20 Pfennig der Postkarten-Ganzsache Bestandteil des Gesamtportos waren.





Fernpostkarte, DP5 + D33 + 2xD70 + 2xD39 + 3xD74 + 10xD46 + 4xD72, 11.8.1923

DB